

Medienmitteilung der NATUR Plattform vom Sonntag, 11. März 2007, 18 Uhr

„Natur-Treffpunkt“ etabliert sich

Die zweite NATUR Messe übertraf nochmals deutlich den bereits grossen Erfolg der ersten Ausgabe. 44'000 Besucherinnen und Besucher flanieren an den vier Tagen vom 8. bis 11. März durch diesen Teil der muba und das Aussengelände der NATUR Messe in Basel. Ihrem doppelten Motto „Natürlich einkaufen“ und „Natur Wissen“ wurde die 2500 Quadratmeter grosse Messe vollauf gerecht. In einer ersten Umfrage äusserten sich 90 Prozent der über 80 Aussteller „zufrieden“ oder „sehr zufrieden“ mit ihrem Messe-Gesamterfolg.

Heute, Sonntag, um 18.00 Uhr schloss die NATUR Messe ihre Tore. Bereits jetzt steht fest, dass sie aufgrund ihres erneuten Erfolges nächstes Jahr wieder im Rahmen der muba stattfinden wird: „Die Steigerung der Ausstellerezahl um 50 Prozent und die Begeisterung der Besucherinnen und Besucher bestärkt uns in unserem Ziel, die NATUR nochmals weiterzuentwickeln“, sagte der Leiter der NATUR Geschäftsstelle, Daniel Wiener: „Die NATUR ist mit Messe, Festival und Kongress bereits heute der wichtigste Treffpunkt für alle, die die Natur geniessen und sie zugleich fördern wollen.“

80 Unternehmen, Umwelt- und Entwicklungsorganisationen, Verbände sowie Bund und Kantone zeigten Projekte und verkauften Produkte, welche den Schutz und die nachhaltige Nutzung der Natur in der Schweiz und weltweit voranbringen.

Zu den unzähligen Höhepunkten der NATUR 2/07 gehörte der jüngst entdeckte, blinde Erdrüsselkäfer *Raymondionymus marqueti*. Er wurde vielfach durchs Mikroskop bestaunt. Bei dem spektakulären Fund der Hochschule Wädenswil handelt es sich um eine Tierart, die seit mehr als zwei Millionen Jahren im Raum Basel lebt, was diesen Käfer wohl zum ältesten „Einwohner“ Basels macht.

Der CEO des Lausanner Textilunternehmens „Switcher“, Robin Cornelius, lancierte am nationalen NATUR Kongress, der am Freitag parallel zur NATUR Messe stattfand, eine Kollektion mit 500 000 klimaneutralisierten Kleidungsstücken. Um die rund 2 700 Tonnen CO₂ zu kompensieren, die bei der Produktion dieser Kollektion entstanden sind, finanziert Switcher nachhaltige Klimaschutzprojekte in Entwicklungsländern.

Verein Beirat NATUR
Geschäftsstelle
ecos
Postfach
CH-4001 Basel

T +41 61 205 10 10
F +41 61 271 10 10
info@natur.ch
www.natur.ch

Trägerschaft:

sc|nat²
Swiss Academy of Sciences
Académie des Sciences Suisses
Accademia di Scienze Naturali
Academia das Ciências Naturais

Schweizerische Entomengesellschaft
Confédération suisse
Confederazione Svizzera
Confederaziun Svizra
Bundesamt für Umwelt BAFU
Bundesamt für Landwirtschaft BLW



GREENPEACE

JagdSchweiz
ChasseSuisse
CacciaSvizzera
CatschaSvizra

Kanton Basel-Landschaft

Kanton Basel-Stadt

pro natura

pro specie rara

Schweizerischer Bauernverband
Union Suisse des Paysans
Unione Svizzera dei Contadini

BirdLife
SVS/BirdLife Schweiz

vogelwarte.ch



UNI
BASEL

zooschweiz

Sponsoren:

Lotteriefonds
Basel-Stadt
swisscom

LOTTERIEFONDS
BASEL-LANDSCHAFT

grd. Emporio

IKEA

MIGROS

Die Mobiliar
Versicherungen & Vorsorge

muba

NOVARTIS

Ricola

swisscom

SWITCHER

TRAUSA

Medienpartner:

Beobachter

Der Schweizerische Nationalpark nahm die NATUR Messe 2/07 zum Anlass, seine landesweite Patenschaftsaktion zu starten. Sie soll dem „Projekt neues Nationalparkzentrum“ in Zernez weitere finanzielle Mittel einbringen. Das Patenschaftspaket enthält die neue Schweizer Sondermünze 2007 mit der Prägung „Steinbock“. Als erster Pate konnte Bundesrat Moritz Leuenberger gewonnen werden.

Das NATUR Festival begeisterte im Aussengelände der Messe grosse und kleine Besucherinnen und Besucher mit der ProSpecieRara Tierschau, Bauernhoftieren zum Beobachten und Streicheln, dem Erdbbensimulator von Mobilair und Bundesamt für Umwelt (Bafu) oder dem Bau einer Trockenmauer. Mit Spannung verfolgten die Zuschauerinnen und Zuschauer des Natur- und Tierfilmfestivals fasziNATUR die international prämierten Filme auf der Kinoleinwand im Restaurant des Zolli Basel. Die Filmauswahl moderierte Andreas Moser, Redaktionsleiter NETZ Natur (SF).

Das NATUR Forum bot mit stündlichen Talks, Diskussionen und Lesungen prominenter Autorinnen und Autoren einen „Kongress für die Bevölkerung“. Unter anderem erzählte die Schweizer Bestsellerautorin Kathrin Rüegg Katzengeschichten, und die jungen Energiedetektive des Amtes für Umwelt und Energie Basel-Stadt nahmen Offroaderfahrerinnen und -Fahrer ins Kreuzverhör.

Das vielfältige Angebot an biologischen Leckerbissen in der Halle 4.1 und im Gastrotzelt rundete das Angebot der NATUR Messe und des Festivals ab.

Auskunft

NATUR Geschäftsstelle

Daniel Wiener, Projektleitung, Tel. 061 205 10 10, daniel.wiener@ecos.ch

Kati Rutz, Kommunikation, Tel. 061 205 10 66, kati.rutz@ecos.ch

Muba

Dieter Hug, Messeleiter muba, Tel. 058 206 22 08, dieter.hug@messe.ch

Simon Dürrenberger, Mediensprecher muba, Tel. 058 206 22 63,

simon.duerrenberger@messe.ch

Internet

www.natur.ch

Hochauflösende Bilder zum Download finden Sie unter www.natur.ch/medien